# Intelligenz=Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal. Eingang Plautzengasse № 385.

No. 217. Dienstag, den 17. September 1839.


### Angemeldete Fremde.

Angekommen den 15. September 1839.

Der Major im Garde-Jäger-Bataillon Herr Pallhon aus Potsdam, der Major und Commandeur des zweiten Bataillons vierten Landwehr-Regiments Herr v. Nolte aus Pr. Holland, Herr Graf v. Weserski nebst Familie aus Gararschow, Herr Studiosus Hirsch aus Berlin, die Herren Kaufleute A. Böhm aus Bromberg, Fr. C. Lorck aus Drontheim, log. im engl. Hause. Die Herren Kaufleute Wuttig und Schnepel von Frankfurth a. O., Unger aus Wloclaweck, log. im Hotel de Berlin. Herr Domainen-Pächter Simon von Stolpe, Herr Registrator Lemke und Familie, Herr Ober-Landes-Gerichts-Registrator Szott, Herr Secretair Frentzel von Marienwerder, Herr Portd'epée-Fähnrich Tolkemit von Coblenz, log. in den drei Mohren. Herr Kreis-Justiz-Rath Waage nebst Frau Gemahlin von Carthaus, log. im Hotel d'Oliva. Herr Bürgermeister Kracke, Herr DomaineneRentmeister Dewitz aus Mewe, Herr Collegien-Registrator Graß aus Warschau, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Näschki von Schwetz, Herr Forstsekretair Munther von Marienwerder, log. im Hotel de St. Petersburg. Herr Kaufmann F. W. Seide von Elbing, log. im Hotel de Leipzig.

### AVERTISSEMENTS.

1. Der Mobiliar-Nachlaß der Einnehmer-Wittwe Helbing geb. Pfleger, bestehend in verschiedenen Meubeln, Kleidungsstücken, Wäsche und Betten, soll

den 27. September c. Vormittags 10 Uhr,
in Rothebude, gegen gleich baare Zahlung verauctionirt werden.

Tiegenhoff, den 11. September 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

2. Der Mobiliar-Nachlaß des hieselbst verstorbenen Oberlehrers Johann Gottlob Brückner, bestehend in:

Kleidern,
Leinenzeug,
Meubles, und
Hausgeräthen,

soll im Wege öffentlicher Auction im Termine

den 21. September c. von Vormittags 9 Uhr ab,

vor dem Hause des Züchnermeisters Nagel unter den hohen Lauben hieselbst, gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Marienburg, den 11. September 1839.

Königl. Preuß Landgericht.

---

## Verlobung.

3. Unsere gestern vollzogene Verlobung beehren wir uns unsern Freunden und Bekannten, statt besonderer Meldung, ergebenst anzuzeigen.

Käsemark, den 16. September 1839. Heinriette Wessel geb. Lemke.
Eduard Ellerwald.

---

## Todesfall.

4. Am 14. d. M. Abends 9 Uhr entschlief sanft an gänzlicher Entkräftung in seinem 74sten Lebensjahre, der hiesige Strumpfwaarenfabrikant Peter Gerber.

Dies zeigen betrübt ergebenst an die hinterbliebene Wittwe,
Sohn u. Großkinder.

---

## Literarische Anzeige.

5. In unserm Verlage ist so eben erschienen:

### Preussens Pflanzengattungen

nach Familien geordnet
von Dr. Ernst H. F. Meyer,
Professor der Botanik in Königsberg.
X. und 278 Seiten. Preis 25 Sgr.

Vorstehendes Buch, die erste Bearbeitung der preußischen Flora nach dem natürlichen Pflanzensystem, in deutscher Sprache, und, obgleich nicht ohne zahlreiche eigenthümliche Beobachtungen, doch soviel als möglich populär gehalten, dürfte jedem

Pflanzenfreunde unserer Provinz eine willkommene Erscheinung sein. Auf die Bedürfnisse höherer Lehranstalten hat der Verf. besondere Rücksicht genommen. Wer sich aber ohne mündliche Unterweisung mit den ihn umgebenden Pflanzen bekannt machen will, dem möchte es in Verbindung mit Lorek's Flora Prussica, und gleichsam als Commentar über dieses Kupferwerk, besonders zu empfehlen sein.

Für die Gediegenheit der Bearbeitung bürgt der Name des Herren Verfassers.

Königsberg. Gräfe und Unzer.

In Danzig vorräthig in der **Buchhandlung von S. Anhuth.**

---

## Anzeigen.

6. 2 gute Nachtigäle (vom Jahr 1837) mit Gebauer, ein Topf mit Mehl-Würmer und circa 10 ℔ Ameiseneier, sind zu verkaufen, Heil. Geistgasse № 797. a Daselbst wird auch eine neu ausgebaute Wohnung von 2 Stuben nebst Küche, 2 Treppen hoch nachgewiesen.

7. Mit dem 5. October d. J. beabsichtige ich Herren und Damen, so wie auch Knaben und Mädchen, gemeinsamen Unterricht in der Kunst des Gesanges zu ertheilen; auch bin ich Willens, einen Zirkel für geübte Sänger und Sängerinnen einzurichten, in welchem Opern- und Kirchengesänge aufgeführt werden sollen. Hierauf Reflectirende ersuche ich ergebenst, sobald als möglich sich in meiner Wohnung, Breit- und Drehergassen-Ecke № 1185., gefälligst melden zu wollen. Das pränumerando zu entrichtende Honorar beträgt für 16 Stunden 1 Rtl. J. Kronke.

8. Sollte noch irgend Jemand eine rechtliche Forderung an den jungen William Hill aus Liverpool haben, so bitte ich die Zahlung bis zum 21. d. M. bei mir in Empfang nehmen zu lassen; spätere Nachforderungen muß ich zurückweisen.

Danzig, den 16. September 1839. Otto Sell.

9. **Apotheken-Verkauf.**

Wegen Absterben des Med.-Apothekers C. L. Höpfner allhier, will dessen Wittwe, die hier in der vorzüglichsten Stadtgegend, am Roßgärtschen Markte, gelegene, in blühender Nahrung und bedeutendem Geschäftsbetriebe stehende best eingerichtete privilegirte Kronen-Apotheke, mit Stallung, Hintergebäude, zu miethegebenden Nebengebäuden, Hofraum und Garten aus freier Hand verkaufen, und ersucht Kauflustige sich wegen der Bedingungen persönlich oder portofrei an den Herrn Stadtrath Nitsch vor dem Roßgarten № 40. zu wenden.

Königsberg in Pr. 1839.

10. Da jetzt eine Stelle für den unentgeldlichen Unterricht im Blumenmachen frei wird, können sich junge Mädchen von gebildeten Familien dazu melden, Heil. Geist- und Kohlengassen-Ecke im Hause des Herrn Fischel, zwei Treppen hoch. Friederike Müller.

11. *Bestellungen per Expresse, in die Ferne wie in die Nähe, werden aufs Schleunigste u. Reellste befördert Poggenpf. 359., im 2. Hause hinter der Kirche. Lösch.*

12. Durch neuere Zusendungen habe ich mein Waarenlager jetzt schon reichlicher assortiren können, und empfehle daher ins Besondere zum bevorstehenden Herbst meine Tuchhandlung. Für meine reelle solide Handlungsweise bürgt mir das schon jetzt erworbene Vertrauen welches ich stets zu rechtfertigen und immer weiter auszudehnen bestrebt bleiben werde. Indem ich daher um gütige Berücksichtigung für meine Stellung bitte, empfehle ich, obgleich ich noch mehrere Zugänge von Tuche erwartend bleibe, dennoch schon jetzt eine recht nette Auswahl verschiedener gangbarer Farben meines Tuchwaarenlagers zu möglichst billigen Preisen. Robert Theodor Schubert,
Danzig, den 16. September 1839. ersten Damm № 1125.

13. HOLLÆNDISCHE KUNSTGALLERIE.

Auf vieles Verlangen ist die Kunstgallerie von Automaten auf dem Holzmarkt heute und morgen noch ausgestellt.

14. Daß ich mich nach rechtskräftigem Scheidungs-Erkenntniß über das mit meinem abgeschiedenen Ehemann, dem Fleischermeister Gottlieb Stein zu Langefuhr, gemeinschaftlich besessene Vermögen auseinander gesetzt und derselbe laut Vergleich vom 14. April 1838 sämmtliche in der Ehe gemachten Schulden zu bezahlen übernommen hat, mache ich hiemit bekannt. Friederike Wilhelmine abgeschied. Stein
Langfuhr, den 9. September 1839. geborne Luschnath.

15. **Zur gefälligen Beachtung.**

Mittwoch den 18. d. M. bleibt mein Laden geschlossen.
M. Löwenstein, Langgasse № 396.

16. Neben neuen Sendungen modernster Tuche zu Oberröcken und Mänteln für bevorstehende Jahreszeit, empfingen und empfehlen wir: englischen Buckskin feinster Qualität, und vorzüglich schöne wollene Westenstoffe, in den neuesten Mustern.
Baumgart & de Veer.

17. Freitag den 20. September c. in dem Sommerlocal der Ressource zum freundschaftlichen Verein, Liedertafel für Herren und Damen der Gesellschaft.
Die Vorsteher.

18. **Bitte um Unterstützung für die Ueberschwemmten in der Elbinger Niederung.**

Die Elbinger Niederung ist abermals von einem großen Unglücke heimgesucht worden. Die in dieser Jahreszeit beispiellos hohen Wasserfluthen der Nogath, eine Folge anhaltender Regengüsse in den obern Stromgegenden, durchbrachen nach mehr-

tägigem, ihnen mit Anstrengung aller Kräfte und fast unglaublichen Anstrengungen geleisteten Widerstande, am 2. und 3. d. M. die Stauwälle unterhalb des Dorfes Zeier, und am 4. erfolgte ein Durchbruch des Hauptdeiches oberhalb am Dorfe Einlage. Der ganze von dem Schönauer Durchbruche im Frühjahre d. J. verschont gebliebene Distrikt am linken Nogathufer bis an den Großwerderdamm und die Jungfersche Laache, von 472 Hufen preuß. mit 10 Ortschaften, 140 Ackernahrungen, 250 Käthner-Etablissements und 3360 Seelen, wurde dadurch überschwemmt. Sehr viel Getreide, welches noch auf dem Felde stand und theils wegen der ungünstigen Witterung noch nicht hatte eingeerntet werden können, theils noch nicht zur Reife gelangt war, die Kartoffeln und Gartengewächse, der Grummet und die Viehweide bis zum Herbste, sind verloren gegangen. So hart diese Verluste für alle Bewohner des Distirktes überhaupt sind, so werden sie doch der großen Zahl von beinahe 600 dort wohnender Käthner- und Einwohnerfamilien am fühlbarsten, welche bei dem Mangel der Kartoffeln und der Gartenfrüchte, so wie der Weide und des Futters für ihr Vieh, und bei dem Mangel an Beschäftigung und Verdienst im bevorstehenden Herbste und Winter wegen des nach den wiederholten Ueberschwemmungen der Gegend so sehr geringen Ertrages zum Erdrusche, in die bitterste Noth gerathen.

Der unterzeichnete Landrath hat sich nach dem unglücklichen Ereigniße im Frühjahre, nicht ohne Erfolg, um Unterstützungen für die hülfsbedürftigen Ueberschwemmten, an den Wohlthätigkeitssinn theilnehmender Menschenfreunde gewendet. Er bittet bei der durch das eingetretene neue Unglück sehr vermehrten Noth dringend, und wie er mit Zuversicht hofft, nicht umsonst, um fernerweitige milde Beiträge zur Abhülfe derselben, und werden solche von der Wohllöblichen Redaction dieser Blätter und von dem Kreis-Kassen-Rendanten Herrn Peters hieselbst angenommen werden.

Elbing, den 9 September 1839.

Der Landrath Abramowski.

19. Mittwoch den 18. d. M. ist mein Laden eines Feiertags wegen geschlossen.

Fischel.

20. **Frachtgesuch.**

Schiffer F. Kreitling, Steuermann G. Schröder, ladet nach Berlin, Bromberg, Frankfurth a. O., und Schlesien, und geht innerhalb 4 Tagen von hier ab. Das Nähere bei demselben auf dem Kahn, an der Eisenwage.

---

## Vermiethungen.

21. Poggenpfuhl № 209. ist eine freundliche meublirte Stube an einzelne Personen zu vermiethen.

22. Hundegasse № 285. ist eine gut decorirte meublirte Vorstube nebst Kabinet, an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

23. Ein Ober-Saal in der Heil. Geistgasse № 761. ist an einzelne ruhige Damen oder Herrn nebst Holzgelaß und Aufwartung zu vermiethen.

---

## Auction.

24. **Nicht Mittwoch den 18., sondern Donnerstag den 19. September d. J.,** sollen in dem Hause des Herrn Preuß, Holzmarkt № 1339, auf freiwilliges Verlangen, an den Meistbietenden in öffentlicher Auction verkauft werden:

1 Brillant-, 1 Rosenring, 1 Ring mit Tafelstein, 1 Paar Brillant-Ohrgehänge, 1 dito Tuchnadel, mehrere goldene Ohr- und Trauringe, Ohrbockeln, Tuchnadeln, Pettschaften, 1 dito Kette mit Brillantschloß, 1 dito Halsgeschmeide, mehrere goldene und silberne Damen- und Taschenuhren, silberne Gemüse- Eß- und Theelöffel, 26 Paar dito Messer und Gabel, 1 dito Tranchirmesser, dito Zuckerschaalen, Becher, Zuckerzangen, Theesiebe, 1 Strickkorb, Strickbestecke, Flaçons u. s. w.

Spiegel in mahag. und nußbaum. Rahmen, Tischuhren, mahagoni nußbaum. und birkene Sekretaire, Kommoden, Eck-, Schenk-, Kleider-, Linnen- und Küchenschränke, Klapp-, Spiel- Sopha-, Einsetz- und Waschtische, 2 diverse Sophas mit Moorbezug nebst Stühlen, Sopha-, Himmel- und Rahmbettgestelle, mehrere Bett- und Leibwäsche, Tischzeug, Rolleaux, Bett- und Fenstergardienen, viele Damen-Kleidungsstücke, vielerlei Porzellan und Fayance, darunter Kaffeeservice, Teller, Terrinen, Näpfe u. s. w, Glaswaaren, plattirtes, lakirtes und messing. Hausgeräthe, vieles Kupfer und Zinn, Küchengeräthe und noch viele andere nützliche Sachen.

---

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

25. Zitronensaft aus gesunder Frucht gepreßt, empfiehlt
Fr. Mogilowski jun. Langgarten № 55.

26. Durch direkte Zusendung von Manchester erhielt ich wiederum eine bedeutende Auswahl wirklich echter Cammelott- und Lamma-Makentoshs, Mäntel und Kragen, welche zu festen Fabrik-Preisen verkauft werden.
M. Löwenstein, Langgasse № 396.

27. Holländische Voll-Heeringe in $1/16$ Tonnen a 24 Sgr., empfiehlt
G. Gräske, dem Posthause gegenüber.

28. Durch neue Zusendungen ist mein Lager von ächt englischen Waterproof- oder wasserdichten Mänteln, Röcken und Pellerinen, in den neuesten Façons und Stoffen, wieder vollständig complettirt.

Auch besitze ich jetzt **Knaben-Röcke** von gummirtem Waterproof in verschiedenen Größen. Fischel, Langgasse.

29. Schwarzen Italienischen Taffet-Lustré in 5/4 6, 7, 8 und 10/4, erhielt eine große Auswahl M. Löwenstein.

## Immobilia oder unbewegliche Sachen.

30. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Schuhmachermeister Gottfried Volkmannschen Eheleuten zugehörige, in der altstädtischen Burgstraße unter der Servis-Nummer 1301. und № 37. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 394 Rthl. 21 Sgr. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 22. October 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Zugleich wird zu diesem Termin den 22. October 1839 Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath v. Frantzius die eingetragene Gläubigerin, Wittwe Sara Neumann geb. Schultz, vorgeladen.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

## Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 16. September 1839.

| | Briefe. | Geld. |
|---|---|---|
| | Silbrgr. | Silbrgr. |
| London, Sicht . . . | — | — |
| — 3 Monat . . | 200½ | 200½ |
| Hamburg, Sicht . . . | — | — |
| — 10 Wochen | 45¼ | — |
| Amsterdam, Sicht . . | — | — |
| — 70 Tage . . | — | — |
| Berlin, 8 Tage . . . | 100 | — |
| — 2 Monat . . | 99⅓ | — |
| Paris, 3 Monat . . | — | — |
| Warschau, 8 Tage . . | — | — |
| — 2 Monat | — | — |

| | ausgeb. | begehrt. |
|---|---|---|
| | Sgr. | — |
| Friedrichsd'or . . . | — | — |
| Augustd'or . . . . . | 169 | — |
| Ducaten, neue . . . | — | 97 |
| dito alte . . | — | 97 |
| Kassen-Anweis. Rtl. | — | — |

## Schiffs-Rapport.

Den 12. September angekommen.

M. F. Schievelbein — Gustav — Honfleur — Ballast. Ordre.
C. Winter — Modern — Stavanger — Heeringe —
A. Hoppe — die Tugend — Leith — Ballast —
J. Helmers — Hinderika Elisabeth — Lemmer — Ballast —

## Gesegelt.

M. Retzke — Prosperite — Liverpool — Getreide.
J. Mearns — Caladonia — —
J. Eargill — Patriot — —
A. Torrance — Helen — England — Knochen.
J. J. Spohn — Juno — London — Holz — Spiritus u. Getreide.
C. Völgert — Friedrich Wilhelm — Portsmouth — Holz.
J. Douglas — Janet & Mary — Leith — Getreide.
R. Moor — Speculator — Guernsey —
A. Hummeland — Oxnebjerg — Norwegen —
N. Rasmussen — Fersöget — —
C. Retzke — Neptun — Amsterdam —
J. Stamp — Triton — Ost-See — Ballast.
M. G. Claassen — Ajax — Belfast — Holz u. Getreide.

Wind S. S. W.